

Effizientes Arbeiten

Mit dem Kronenrohling priti®crown des CAD/CAM-Spezialisten pritidenta gelangt der Zahntechniker schnell und effizient zur natürlichen Krone.



Abb. 1: Die präfabrizierten Kronenrohlinge zeigen bereits einen natürlichen Dentin/Schmelze-Farbverlauf.

Der neue vorgefertigte Kronenrohling priti®crown der pritidenta® GmbH unterscheidet sich wesentlich von konventionellen Keramikblöcken: Die priticrown ist ein vollkeramischer CAD/CAM-Kronenrohling in einer anatomischen Zahnform mit der Transluzenz und Fluoreszenz, die bereits einem natürlichen Zahn entspricht. Der Kronenrohling besteht aus der bewährten Feinstrukturkeramik VITA Mark II und wird von der VITA Zahnfabrik in einem speziell entwickelten Produktionsverfahren hergestellt. Ihn gibt es zurzeit in drei verschiedenen Zahnformen für die Frontzahnregion und jeweils in den vier verschiedenen Größen S, M, L und XL. Weitere Formen und Größen für den Seitenzahnbereich folgen.

Workflow mit priticrown

Der Kronenrohling entspricht bereits in seiner Zahnform dem natürlichen Dentin/Schmelz-Farb-

verlauf und in der Größe der zu fertigenden Krone (Abb. 1). Daher sind weniger Arbeitsschritte in der CAD-Phase und auch für die abschließende manuelle Finalisierung der Krone notwendig. Für das CAD designen bietet pritidenta ein kostenfreies pritidesign Add-on zur Software von exocad an. Nach dem Scannen des Modells und dem Datenimport in die CAD-Software werden im Zahnschema der Konstruktionstyp priticrown und danach der Zahntyp angeclickt. Es folgt die virtuelle Auf-

stellung der Krone in der Zahn-

lücke. Entsprechend der Platzverhältnisse wird automatisch die richtige Kronengröße gewählt (Abb. 2). Auf dem virtuellen Modell lässt sich die priticrown in alle Richtungen fein justieren und auf Wunsch die Größe ändern. Die Zahnform kann bei Bedarf – ausgehend von den drei zur Verfü-

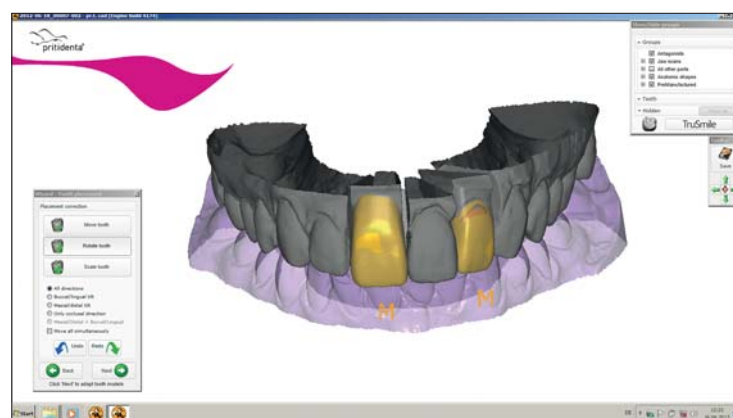


Abb. 2: Die Auswahl der Kronengröße erfolgt automatisch.

werden die Präparationsgrenzen automatisch erfasst. Wird die Mindestwandstärke an einer Stelle unterschritten, erhält der Techniker eine Warnung. Ist die Krone fertig gestaltet, werden die Daten bei einem der Schleifpartner von pritidenta in die CAM-Software hyperDENT übertragen (Abb. 4) und anschließend passgenau ge-

schliffen. An der fertig ausgeschliffenen Krone sind teils glänzende und matte Bereiche erkennbar. Nur an den matten Partien wurde die Krone subtraktiv bearbeitet (Abb. 5). Das manuelle Nachbearbeiten bezieht sich in der Regel auf ein punktuelles Beseitigen von Störstellen an den Kroneninnenflächen und ein leichtes Ausdünnen wie Polieren der Ränder. Um das ästhetische Erscheinungsbild der Krone noch mehr dem Patienten entsprechend zu individualisieren, kann die Oberfläche mit VITA AKZENT



Abb. 3: Mit den Freiform-Werkzeugen lässt sich der Kronenrohling individuell anpassen.

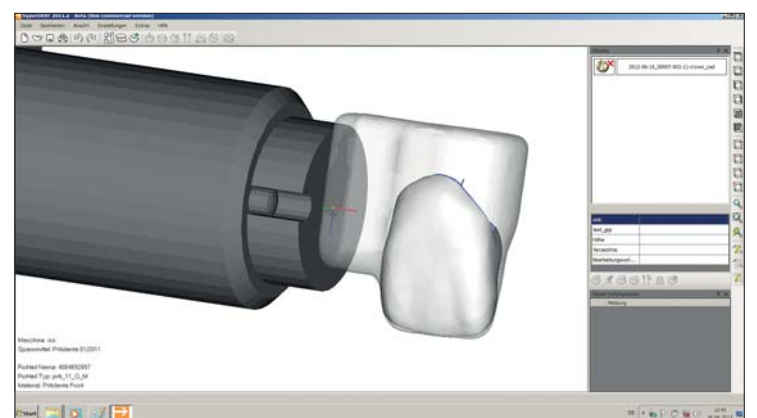


Abb. 4: Die Daten aus der CAD-Software werden exakt in die CAM-Software (hier: hyperDENT) übertragen.



Abb. 5: An den matten Partien wurde virtuell modelliert und somit im Schleifprozess entsprechend abgetragen (Quelle: ZTM German Bär).



Abb. 6: Die fertige Krone nach dem Individualisieren mit VITA AKZENT Malfarben und dem anschließenden Glasurbrand auf dem Modell (Quelle: ZTM German Bär).

Malfarben leicht manuell finiert und mit einer Glasur versehen werden. Die Krone erhält noch einen Mal- und Glanzbrand und fertig ist die priticrown (Abb. 6). **ZT**

Malfarben leicht manuell finiert und mit einer Glasur versehen werden. Die Krone erhält noch einen Mal- und Glanzbrand und fertig ist die priticrown (Abb. 6). **ZT**

ZT Adresse

pritidenta® GmbH
Meisenweg 37
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 3206560
Fax: 0711 32065699
info@pritidenta.com
www.pritidenta.com



ANZEIGE

Zahntechnik Newsletter

Zahntechnik Zeitung aktuell
Der Newsletter für Zahntechniker

ZWP online
www.zwp-online.info

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sie erhalten den Newsletter der aktuellen ZT Zahntechnik Zeitung.

"Korruptives Verhalten"
„Kassenärzte, die von einem Pharmakonzern Vorteile als Gegenleistung für die Verordnung von Arzneimitteln dieses Unternehmens entgegennehmen, machen sich nicht wegen Bestechlichkeit strafbar“, so die jüngste Entscheidung des Bundesgerichtshofes. VDZI und KZBV legen ihre Standpunkte zur Debatte dar.
[Mehr zum Thema](#)

90. Geburtstag des Ehrenobermesters
Am 13. Juni 2012 feierte Ehrenobermester Lothar Kappe seinen 90. Geburtstag. Im feierlichen Rahmen wurde der einstige Obermeister des VDZI für seine Leistungen für das Zahntechniker-Handwerk geehrt. Die ZT Zahntechnik Zeitung gratuliert Ehrenobermester Lothar Kappe herzlich.
[Mehr zum Thema](#)

Selbstbewusst lächeln auch mit Provisorium
Im folgenden Fall fühlte sich die Patientin mit ihrer Mundsituation nicht mehr wohl. Aufgrund ihrer schlechten Ausgangssituation war eine aufwendige Restauration nötig. Um die Zeitspanne bis zur Eingliederung der definitiven Restauration überbrücken zu können, entschieden sich Behandler und Patientin für ein von einem Zahntechniker gefertigtes Langzeitprovisorium.
[Mehr zum Thema](#)

Demografischer Wandel
Die Zahnärztinnen- und Zahnärzteschaft Rheinland-Pfalz lädt am 5. September ab 15 Uhr zum Mainzer Schlossforum Gesundheitspolitik in den Leibniz-Saal des Mainzer Schlosses.
Diskutiert wird das Thema „Demografischer Wandel: Die Pflege – Chancen und Risiken der Gesundheitswirtschaft“.
5./6. Oktober 2012
Hamburg/Elysee Hotel

ZT abonnieren

GYSI-Preis 2013

Azulis fördern und fordern!

Unterstützen Sie Ihre Auszubildenden beim bundesweiten Gysi-Wettbewerb!

Ab sofort bis 1.11.12 Anmeldung möglich.

Infos unter www.vdzi.de

www.zwp-online.info



42.


INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

16
JAHRESKONGRESS
DER DGZI

5./6. Oktober 2012
Hamburg//Elysee Hotel

Qualitätsorientierte Implantologie –
Wege zum Langzeiterfolg

SCAN MICH



E-Paper
42. INTERNATIONALER
JAHRESKONGRESS
DER DGZI

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z.B. mithilfe
des Readers Quick Scan)

Goldsponsor:
otmedical

Silbersponsor:
straumann

Bronzesponsor:
**LABORATOIRES
TEOXANE
GENEVA**

Organisation: OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de, www.dgzi-jahreskongress.de,
www.oemus.com

Veranstalter: DGZI e.V., Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77, Fax: 0211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de, www.dgzi.de



PROGRAMM FREITAG, 5. OKTOBER 2012

09.00 – 10.30 Uhr//FIRMENWORKSHOPS 1. Staffel
1.1 OT medical 1.3 BIOHORIZONS 1.5 DGZI
1.2 Schütz Dental 1.4 biodenta

11.00 – 12.30 Uhr//FIRMENWORKSHOPS 2. Staffel
2.1 OT medical 2.3 TEOXANE 2.5 Dentegris
2.2 Straumann 2.4 DS Dental

Kongresspräsident: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE
Wissenschaftliche Leitung: Dr. Roland Hille/DE

MAINPODIUM

Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch
Chairmen: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE, Dr. Roland Hille/DE

- 13.00 – 13.15 Uhr Kongresseröffnung
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE
Dr. Roland Hille/DE
- 13.15 – 13.45 Uhr Prof. Dr. Dr. Jörg R. Strub/DE
Endo or implant?
- 13.45 – 14.15 Uhr Prof. Dr. Thomas Weischer/DE
Implantologischer Langzeiterfolg bei Tumor-
patienten – ist dieser überhaupt möglich?
- 14.15 – 14.45 Uhr Prof. Dr. Werner Götz/DE
Dr. Rolf Vollmer/DE
Hitzeentwicklung bei der Implantatbetaufbe-
reitung. Ein Vergleich der Präparation mit Stahl-
und Keramikbohrern im D1/D2 Knochen
- 14.45 – 15.15 Uhr Prof. Dr. Dr. Albert Mehl/CH
Möglichkeiten von CAD/CAM in der Implantat-
versorgung
- 15.15 – 15.35 Uhr Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./DE
Minimierung der Patientenbelastung durch
gezieltes OP-Management
- 15.35 – 15.45 Uhr Diskussion
- 15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

1 INTERNATIONALES PODIUM//16.15 – 18.30 Uhr
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch
Chairmen: Prof. Dr. Amr Abdel Azim/EG, Dr. Mazen Tamimi/JO,
Dr. Rolf Vollmer/DE

REFERENTEN

Prof. Dr. Suheil Boutros/US, Prof. Dr. Shoji Hayashi/JP, Dr. Tomohiro
Ezaki/JP, Dr. Sami Jade/LB, Dr. Ramy Fahmy Rezkallah/EG, Dr. Osamu
Yamashita/JP, Mohamed Moataz M. Khamis B.D.S., M.S., Ph.D./EG

THEMEN

Achieving outstanding results with all ceramic CAD/CAM restorations
together with dental laser | Trabecular Metal Technology from Orthopedics
to Dental Implantology Early Results of Human Dental Implant Cases | Bleed-
ing risk following implant surgery in the mandibular symphysis | Clinical
evidence and current future implant concepts in Yokohama clinic of Kana-
gawa Dental College | Oral infection control for implantology | Immediate
implant placement on anterior and premolar upper teeth using CT scanning
| Seeing in to the future – External deception versus internal facts: Cone
beam computed tomography revealing the reality.

20.00 Uhr Abendveranstaltung im „AU QUAI“ Port
Hamburg direkt an der Elbe mit Live-Musik

2 PROTHETIK PODIUM//16.15 – 18.30 Uhr
Chairmen: Prof. Dr. Peter Rammelsberg/DE, ZTM Christian Müller/DE

REFERENTEN

Prof. Dr. Peter Rammelsberg/DE, Priv.-Doz. Dr. Andreas Bindl/CH, Dr.
Georg Bach/DE, ZTM Andreas Kunz/DE, ZTM Tom Lassen/DE, ZTM Chris-
tian Müller/DE

THEMEN

Implantatplanung mit 3-D-Technologie | Einbeziehung von natürlichen
Pfeilerzähnen unter implantatgestützten Brücken und Prothesen – Risiko
oder ein Beitrag zum Strukturerhalt? | Passive Fit – Grundvoraussetzung für
den prothetischen Langzeiterfolg | Gießen oder Fräsen – Welche Technik ist
die Zukunft implantatprothetischer Versorgungen? | Gestaltung und Ma-
terialauswahl von Implantat-Abutments | Neues vom implantatprotheti-
schen Troubleshooting

20.00 Uhr Abendveranstaltung im „AU QUAI“ Port
Hamburg direkt an der Elbe mit Live-Musik

3 CORPORATE PODIUM//16.15 – 18.30 Uhr
Chairmen: Dr. Rainer Valentin/DE, Prof. Dr. Gerd Volland, M.Sc./DE

REFERENTEN

Prof. Dr. Uwe Rother/DE, Prof. Dr. Gerd Volland, M.Sc./DE, Dr. Urs Brod-
beck/CH, Dr. Henrik-Christian Hollay/DE, Dr. Arnd Lohmann/DE, Dr.
Frank G. Mathers/DE, Dr. Mathias Plöger/DE, Dr. Volker Rabald, M.Sc./DE

THEMEN

Implantieren und Zementieren heute | Komplikationsmanagement beim
Sinuslift | Hydrophile Implantate in allogenen Knochenblocktransplan-
taten | Moderne Implantologiekonzepte und ästhetische Versorgungsmö-
glichkeiten | Verschiedene Techniken zur Realisierung großvolumiger
Augmentationen – ein Vergleich aus dem Blickwinkel der zahnärztlich/
chirurgischen Praxis | DVT heute und in der Zukunft | Die Vorteile der oralen
sowie der inhalativen Sedierung mit Lachgas in der Implantologie | Mög-
lichkeiten für den Langzeiterfolg in der Implantologie

20.00 Uhr Abendveranstaltung im „AU QUAI“ Port
Hamburg direkt an der Elbe mit Live-Musik

PROGRAMM SAMSTAG, 6. OKTOBER 2012

MAINPODIUM
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch
Chairmen: Prof. Dr. Herbert Deppe/DE, Prof. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE

- 09.00 – 09.30 Uhr Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE
Komplikationen und Misserfolge in
der Implantologie
- 09.30 – 10.00 Uhr Prof. Dr. Herbert Deppe/DE
Implantate bei organtransplantierten
Patienten – geht das?
- 10.00 – 10.45 Uhr Prof. Dr. Hans-Peter Weber/US
Die digitale Prozesskette in der Implantat-
prothetik
- 10.45 – 11.00 Uhr Diskussion
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.30 – 12.00 Uhr Prof. Dr. Anton Sculean/CH
Innovative Techniken und Materialien
zur Deckung von multiplen Rezessionen

SPEZIALPODIUM

Periimplantitis: explantieren oder behandeln?
Moderation: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE

- 12.00 – 12.30 Uhr Prof. Dr. Andrea Mombelli/CH
Epidemiologie der Periimplantitis:
Fakten und Fiktion
- 12.30 – 13.30 Uhr Diskussion mit den Referenten:
Prof. Dr. Herbert Deppe/DE
Prof. Dr. Andrea Mombelli/CH
Prof. Dr. Anton Sculean/CH

- 13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

PROGRAMM SAMSTAG, 6. OKTOBER 2012

Chairmen: Dr. Georg Bach/DE, Dr. Bernd Quantius, M.Sc./DE

- 14.30 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Peter Rammelsberg/DE
Effekte simultaner Augmentationsverfahren
auf die Implantatprognose
- 15.00 – 15.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Torsten Mundt/DE
Mini-Implantate im zahnlosen Kiefer –
Eine multizentrische Studie in Deutschen
Zahnarztpraxen
- 15.30 – 16.00 Uhr Prof. Dr. Dr. George Khoury/DE
Multifunktionaler Einsatz von Hyaluron-
säure (HA) – für perfektes Regenerations-
Management
- 16.00 – 16.15 Uhr Abschlussdiskussion
- ab 16.15 Uhr Mitgliederversammlung der DGZI

PROGRAMM HELFERINNEN

Das Programm für die Helferinnen finden Sie auf www.oemus.com und
www.dgzi-jahreskongress.de

Unter anderem:

- Kompaktseminar „Parodontologie in der Praxis“
- Seminar zur Hygienebeauftragten
- Ausbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten
- GOZ-Seminar

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort/Hotelunterkunft

Grand Elysee Hotel Hamburg, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg
Tel.: 040 41412-0, Fax: 040 41412-733, www.grand-elysee.com

Kongressgebühren

42. Internationaler Jahreskongress der DGZI (Freitag, 5. Oktober bis Samstag, 6. Oktober 2012)		
Zahnarzt/Zahntechniker DGZI-Mitglied		245,- €*
Zahnarzt/Zahntechniker Nichtmitglied		295,- €*
Assistenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied		120,- €*
Assistenten (mit Nachweis) Nichtmitglied		135,- €*
Studenten (mit Nachweis)		nur Tagungspauschale

* Die Buchung erfolgt inkl. 7% MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V.
Frühbucherrabatt für alle Anmeldungen bis zum 29. Juli 2012
5% auf die Kongressgebühr.

Helferinnen

Vorträge oder GOZ-Seminar (Fr.)	85,- € zzgl. MwSt.
Seminar A oder Seminar B (Sa.)	85,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale**

90,- € zzgl. MwSt.
** Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen. Die Tagungspauschale ist
für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Abendveranstaltung im „AU QUAI“ Port Hamburg

Genießen Sie Hamburg, wo es am schönsten ist: direkt an der Elbe – im
Herzen des Hafens! Lassen Sie sich mit frischen Kreationen und un-
vergesslicher Atmosphäre verwöhnen ...

Preis pro Person 69,- € inkl. MwSt.
(inkl. Abendessen, Wein, Bier, Softdrinks, Transfer und musikalische Unterhaltung)

Nähere Informationen zu den Workshops, zum Programm, zu den Semi-
naren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter
www.oemus.com oder auf www.dgzi-jahreskongress.de

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

ZT9/12

Für den 42. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 5. bis 6. Oktober 2012 in Hamburg melde ich folgende Personen
verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können.

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ①	Workshops ZA	Pre-Congress WS
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ②	1. Staffel: _____	<input type="checkbox"/> oder <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> ③	2. Staffel: _____	<input type="checkbox"/> GOZ-Seminar
		(Nr. eintragen)	<input type="checkbox"/> Seminar A
			<input type="checkbox"/> Seminar B
			Programm ZAH

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit _____ DGZI-Mitglied Podium (ZA) _____

Abendveranstaltung: _____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 42. Inter-
nationalen Jahreskongress der DGZI erkenne ich an.

Datum/Unterschrift _____

E-Mail: _____